

REWENA

Verbreitung: Europa, im Mostviertel in Plantagen gepflanzt



REWENA

Sortenalter

1991

Herkunft

Mehrfachkreuzung zwischen Cox Orange x Oldenburg x Malus floribunda, seit 1991 im Handel, Sortenschutz seit 1994

Bes. Erkennungsmerkmale

hochgebaute Frucht, langer Stiel, dunkelbraunrote, verwaschene Deckfarbe

Erntereife

September, Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Most, Saft

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß

Form: kegelförmig, stielbauchig; Querschnitt kantig, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe gelb, grüngelb; Deckfarbe rot, dunkelrot, braun, adrig, marmoriert, verwaschen; Schalenpunkte klein, wenig, rund; rote Schalenpunkte, hell umhobt, sehr unscheinbar; nicht berostet

Kelch: geschlossen, Kelchblätter lang, verwachsen; Kelchgrube tief, eng, Relief faltig, Rand rippig, kantig; Kelchhöhle trichterförmig, Sitz der Staubfäden oberhalb der Mitte, Kelchröhre vorhanden

Stiel: holzig, sehr lang, mitteldick, gerade

Kerngehäuse: mittelständig, Kernfächer bogenförmig, Ausblühungen mittel, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geöffnet; Gefäßbündellinie zwiebelartig, kernhausnah

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grünlichweiß, grobzeitig; Geschmack ausgewogen, sauer, gering gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: pyramidal

Blühbeginn: spät

Ertrag: mittel

Alternanz: regelmäßig tragend